

noch ein rein kriminelles Vorkaufsregister an der Mithras nach Deutschland hindern würde, haben nicht unterlassen, um die ihnen gewünschte Güterbeschaffung zu ermöglichen. Sie haben gegen jede Ordnung gewährt und gehen genau so wie sie es in Deutschland in der vollkommensten Form trieben. Doch sie haben noch in der schamlosesten Weise gegen ihre eigene Nation hetzen und verleumdern, hat sie nur noch eine weitere Stufe tiefer rangieren lassen, aber auch das lag in der Natur der Sache. Der Erfolg ist nicht ausgeblieben. Es gibt heute schon fast kein Land mehr — und wenn seine heillosen demografischen Erbküster noch so unantastbar genannt werden könnten — das nicht dazu übergegangen ist, sich dieses Gesandnis sogenannter politischer Pflichten vom Hals zu halten.

Die Schweiz ist schon vor Monaten dazu übergegangen, mit dem Emigrantenunzug, den sie selbst sehr bald spürbar fühlte, ein Ende zu machen. In Frankreich werden die Stimmen immer lauter, die kategorisch fordern, daß man den internationalen Saboteuren und Mordbrennern das Handwerk lege. Selbst in Belgien, der Insel der antideutschen Heber und aller demokratischen Erzeugnisse, ist man neuerdings dazu übergegangen, sämtliche deutschen Emigranten unter ständige Kontrolle zu stellen und ihnen jede politische Tätigkeit nachdrücklich zu untersagen. In England macht die Mehrheit ebenfalls, Italien weiß aus eigener Erfahrung, was es von politischen Flüchtlingen, deren weitausgehendes Vertrauen ein obdachloser Hund gegen das eigene Land ist, zu halten hat. Es ist also schon eine Emigrantenänderung, die höchstnötig erforderlich ist, auch wenn sie mit dem reaktionären bisher noch grassierenden Unzug, der genug Verwirrung in den Beziehungen der Völker zueinander angerichtet hat, ein Ende gebracht haben wird. Die Entwicklung selbst hat also die geschichtliche Fälligkeit des alten Vertrags der Emigranten — den wir nichts anderes handelt es sich in Wirklichkeit — schnell genug erledigt.

Es gibt aber heute neben diesen besonderen Typ des „Emigranten“, der unserer Zeit angehört, und gegen den sich die Zukunft auf allen Seiten immer mehr richtet, noch einen anderen, der ebenso wenig ein Recht hat, das einmal heilig sein konnte und das, wie jedes Recht, auch Pflichten in sich trägt, gemessen darf. Dieser Typ des Emigranten unterscheidet sich zwar von jener Kategorie internationaler Heber dadurch, daß er vielleicht in glänzender Weise an seinen Volkstum hängen kann. Er hat dem Volk aber auch eine Gemeinsamkeit mit ihm, auf die auch ihm jedes Recht vermehren muß: eine absolute, demokratische Haltung, die etwa im politischen Wort das vollkommenste selbstverständliche Mittel zur Erreichung des selbst gestellten Ziels heißt.

Der Marxischer Antikritiker ist dieser Typ des gefährlichsten Panatistes, dessen verbreiteter Wahnsinn, wie Serajewo der Welt in der furchtbaren Weise beteten, Millionen gefahren kann. Dieser zweite Typ ist nicht immer gefährlich für die menschliche Welt. Ich und die Weiser der Schiffe von Serajewo haben ein millionenfaches Echo gefunden und abermals Millionen, ja eine ganze Welt, leidet noch heute an den unerhörten Folgen dieses Verbrechens, das die Geschichte aller Völker der Erde auf eine abschüssige Bahn

brachte. Die Schiffe in Marseille haben das Problem der Emigranten noch einmal stärkstens in den Vordergrund gedrängt.

Es kann kein Zweifel sein, daß gegen beide Kategorien dieser „Emigranten“, von denen die eine durch den maßgeblichen Zensurteil und die andere durch den betrachten internationalen Heber in Paris oder Prag charakterisiert wird, energisch und mit allen Mitteln der Ordnung Front gemacht werden muß, wenn die

Staatssekretär Reinhardt zu neuen Steuererfassung Nächste Woche Verkündung des Steueranpassungsgesetzes

Die umfassenden Ermäßigungen für Kinder der vom Kabinett beschlossenen Steuer-Neuregelung

Berlin, 18. Okt. Staatssekretär Reinhardt äußerte sich am Mittwoch vor Vertretern der Presse über die am Dienstag vom Reichskabinett beschlossene Steuererfassung. Er ging dabei auf

die Einkommensteuer

ein, bei der die Ermäßigungen für Kinder erhöht worden sind. Sie betragen 15 v. H. für ein Kind, 35 v. H. für zwei Kinder, 50 v. H. für drei Kinder, 75 v. H. für vier Kinder, 95 v. H. für fünf Kinder und 100 v. H. für sechs Kinder.

Viele Kinderermäßigungen werden im Gegensatz zur bisherigen Regelung auf Väter und für Kinder bis zum vollendeten 25. Jahr gewährt, solange die Kinder für einen Beruf ausgebildet werden, und zwar auch dann, wenn sie nicht zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehören. Die Steuererfassung enthält auch die Steuerbefreiung im Zusammenhang mit der größeren Berücksichtigung des Familienstandes neu gestaltet worden. Bei der

Bürgersteuer

sind ebenfalls Ermäßigungen für Kinder eingeführt worden. Ferner ist bei dieser Steuer die Progression von 100 auf 180 v. H. des allgemeinen Wohlfahrtsunterstützungssatzes erhöht worden. Die neuen Maßnahmen bedeuten einen ersten Schritt zum Aufbau einer Einkommen- und Vermögenssteuer, die der Neugestaltung des Finanzsystems im Rahmen der Reichsreform entsprechen werden soll. Bei der

Vermögenssteuer

sind für natürliche Personen in Zukunft Freibeträge vorgesehen, und zwar bleiben für den

Väter ihren Frieden haben wollen. Es wäre noch gefährlicher, die Wahnsinnigkeit eines Selbstjettens, das nichts mit dem eigentlichen Emigranten zu tun hat, einer einzelnen Nation, der schließlich gegenüber ihren Grenzen aufzunehmen muß, zur Last zu legen.

Wenn aber das Problem der Emigration in seiner geschichtlichen Notwendigkeit gesehen werden soll, so kann ich heute nur eine Schluß-

Dem Kampf um die Verminderung der Arbeitslosigkeit

dienen zwei weitere Steuermaßnahmen, die Berücksichtigung der juristischen Gesamtschicks der gewerblichen oder landwirtschaftlichen Anlagekapitalien sowie die einheitliche Festlegung der Abschreibung im Vermögensvergleich auf 1/2 v. H. Bei der ersten Maßnahme handelt es sich um eine Ergänzung des Gesetzes über Steuerfreiheit für Erlöse aus Beschlüssen vom 1. Juni 1928. Danach dürfen beschließende Gesamtschicks und Gesamtschicks auf Grund des neuen Gesetzes Verbindungen für gewerbliche oder landwirtschaftliche Anlagekapitalien, deren betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in der Regel fünf Jahre nicht übersteigt, bereits im Jahre der Anschaffung oder Beschaffung voll zum Abschreiben kommen.

Ferner bedeutet die Neuregelung der Umsatzsteuer eine sehr wesentliche Vereinfachung der Verwaltung, da in Zukunft auf allen Lieferungen ab Lager und Lieferungen ohne Lager nicht mehr unterschieden zu werden braucht.

Das Steueranpassungsgesetz

Das Steueranpassungsgesetz, das bereits am Mittwoch im Reichsgesetzblatt

Veröffentlichung erfolgt. Zu unterscheiden zwischen Emigranten und über die Grenze entlassenen Personen ist aber ein Teil in dem Verzeichnis, denen die Bescheinigung erteilt werden kann, wenn sie in den Grenzgebieten der Bundesrepublik unter dem Schutze einer geschäftlichen Vertretung weiter zu reisen. Es ist höchste Zeit, daß diese Konsequenzen hart und gründlich angewandt werden.

Tagabstimmung Bayerns in Schweden

Stockholm, 18. Okt. Der deutsche Botschafter in Wien, Sigisfand A. D. von Bayern, trifft am heutigen Morgen in Stockholm ein. Er wird mit schwedischen Freunden an einer Gdtagung in der Provinz Westergötland teilnehmen. Ein Besuch in Stockholm ist nicht vorgesehen. Der Botschafter von Schweden wird am Morgen zurück-

Wieder 600 polnische Bergarbeiter aus Frankreich ausgewiesen

Katowice, 18. Okt. Ein Sechser von 600 polnischen Bergarbeitern traf am Dienstag 600 polnische Bergarbeiter, zum Teil mit ihren Familien, ein, die aus Frankreich ausgewiesen worden sind. Die Sechser waren völlig mittellos. Sie wurden mit Nahrungsmitteln und Kleidung versehen und in ihre Heimatorte befördert.

250 Kommunisten in Wien verhaftet

Wien, 18. Oktober. Bei einer Razzia wurden am Mittwoch 250 Kommunisten verhaftet. Ein Teil von ihnen wurde nach Welsdorf verfrachtet.

Spanien im Erwachen?

Marxisten-Greuel in Spanien

Gegen die „jüdisch-sozialistische Internationale“ wird Front gemacht

Madrid, 18. Oktober. Die „Rechtszeitung „Informacion“, fordert unter der Überschrift: „Was man in Spanien nicht dulden darf“, alle die, noch anzuhängen denken, auf, sich unter der Fahne „Über alles das Vaterland“ zu vereinigen und

Front zu machen gegen die jüdisch-sozialistische Internationale

gegen das dunkle Realmauerwerk, gegen das Gold Rußlands, gegen den jüdisch-sozialistischen Sozialismus und den Betrug. Alle, ob Reichsfeinde, Antisemiten oder Republikaner, Arbeiter und Arbeiterinnen werden aufgefordert, zum Wohle des Vaterlandes, an einem Strang zu ziehen. An eindeutiger Stelle werden die jüdisch-sozialistischen Folgen des Betrugs der letzten Tage aufgeführt und die Völker der Welt vor dem bolschewistischen

Chaos vorwarnend. „El Debate“ gibt Gelegenheit wieder, nach denen in Sama de Calanca die jüdisch-sozialistische Internationale, die sich unter der Fahne „Über alles das Vaterland“ vereinigen und

Schuldenfragen und Greuel

die von den Aufständischen an Greueln, Frauen und Kindern in Asturien verübt worden seien. In allen denkwürdigen Verbrechen, die mit der jüdisch-sozialistischen Internationale verbunden sind, niemals können die geschehenen Greueln im gerechten Verhältnis zu den Greueln stehen, allein Gott bringe über die jüdisch-sozialistische Internationale, die in Asturien leisten die Aufständischen den Siegerstruppen nach Madrid, aber auch dort sind die Kämpfe schon erheblich abgeflaut.



begegnet von Dr. H. Wenzel (Schluß)

Auch er spricht englisch, aber wie es Peter Erdmann vorformt, mit amerikanischen Akzent.

Ein Russe spricht das Englisch anders aus, überlegt Peter Erdmann schnell.

Peter Erdmann sitzt in seinem Sessel und nickt auf die Worte des Generals.

„Gefahr... dies alles kommt Peter Erdmann wie schlechtes Theater vor.“

„Und dann beginnt der General zu sprechen.“

„Es ist eine listige und phantastische Geschichte, die General Dimitri Peter Erdmann erzählt.“

„Es ist die Geschichte eines russischen Generals, der nach heidenhaftem Kampf an der Front in die aufrechterste Heimat zurückkehrt. Er findet Frau und Kinder ermordet vor und fällt selbst in die Hände der Bolschewiken, die ihn auf das grausamste martern.“

„Und das hat sich Peter Erdmann mit an und hat das Gefühl, als sei es eine Geschichte, die in einem sensationellen amerikanischen Journal hänge.“

„... Dieser General bin ich!“ sagte Dimitri am Schluß.

„Und was erzählen Sie mir diese Geschichte?“ fragte Peter Erdmann lächelnd.

„Es scheint als sei der General enttäuscht über die gleichgültige Aufnahme seiner französischen Geschichte.“

„Sie wissen, daß der russische General Dymant hier in China für die Bolschewiken kämpft? Er will China bolschewisieren.“

Copyright by Nationaler Pressedienst, Berlin 18 28.

„Ich kämpfte mit meinen Leuten die General Dymant!“

„Gut, aber...“ wirft Peter Erdmann ein.

Der General hebt die Hand.

„Einen Augenblick! General Dymant verwendet in der letzten Zeit Gistgale...“

„Wichtig spricht Peter Erdmann durch die Zähne. Nun beginnt ein Licht aufzugehen.“

„Russische Gistgale...“ sagt der General, „aber wir haben keine. Wir hat man aus Argentinien berichtet, daß Sie Gistgale sind.“

„Die deutschen Gistgale sind die besten Gistgale der Welt. Ich bringe die Gebrauchsanweisung zur Herstellung eines neuen Gales und...“

„Sie wollen von mir, daß ich Ihnen Gistgale herstelle?“ sagt Peter Erdmann ein wenig höflich.

„Ja“, sagt der General. „Am liebsten die Firma Du und wir. Wir haben die Firma Batters & Brown bestellt.“

„Ich stelle keine Gistgale her!“ sagt Peter Erdmann gelassen.

„Ich dachte es mir. Ich weiß, die Deutschen sind nicht zu bezwingen. Darum erzähle ich Ihnen meine Geschichte. Die Bolschewiken sind Verräter...“ Er nahm ganz plötzlich die Worte von Gistgale und Peter Erdmann machte keine Ausnahme, so furchtbar war das Gefühl, das ihn anblitzte. „Kann man mit Menschen, die einen Verräter zu sein, nicht leben, nicht leben. Mühen die nicht berrigt werden, die Besten!“

Wirklich Peter Erdmann ist erfüllt mit dem furchtbaren Anblick dieses Menschen.

Aber in diesem Augenblick kommt jemand durch eine Seitentür in den Saal geschritten.

„Eine junge Chinesin.“

Der General fährt zusammen, als er sie erblickt.

„Dimitri!“ rief er.

Aber die Frau antwortet nicht auf ihn.

Sie läuft auf Peter Erdmann zu.

Sie ruft: „Mein Name ist Chang Hsi. Ich bin Chinesin und dieser Schut hat mich aus dem Auge gerissen.“

„Ich habe an der Tür geklopfelt und gehört meines Vaters und er haben erzählt hat. Er ist mein General noch Hsi.“

Er ist nichts als ein amerikanischer Gangster, der sich zum General der Mörderbanden gemeldet hat. Die jetzt seinen einen Handlanger gegen die Schmachtmänner führen. Er will eigenes Gistgale produzieren, um erfolgreich gegen die Panzerwagen, die jetzt von der Bahn eingesetzt werden, vorgehen zu können. Seine eigene Produktion ihm aus Argentinien die Nachricht, daß mit Geld und Befehle bei ihnen nichts zu machen sei, daß sie sich dann lieber weigern würden, Gistgale zu produzieren. Darum verbrachte er mit dieser Chinesin, die eines jener Mädchen war, die damals einen Mann zu ihm, weil der Schut...“

Das ist der Moment, wo Mac Loote die Verbindung verliert. Er sitzt hinter seinem Schreibtisch hervor und hört die Frau gegen Chang Hsi.

Aber er hat nicht mit Peter Erdmann gesprochen. Peter Erdmann stellt Mac ein Wein und Mac sitzt zu Boden. Mac schlingt mit dem Kopf dabei schwer auf die Steinfliesen und fällt ohnmächtig liegen.

Chang Hsi und Peter Erdmann sehen sich einen Augenblick betrauert an.

„Wenn jetzt die Wagen kommen...“ sagt Peter Erdmann und benachrichtigt sich des Beobachters, der in Mac's Gürtel steht.

„Nal laut Peter Erdmann lächeln.“

Chang Hsi läuft mit Peter Erdmann über die der kleinen Seitentür, durch die sie gegangen sind.

„Und wenn wir nur zwei Minuten Besprechung haben.“

„Eine kurze Besprechung, das man nicht aus dem Auge wird...“ sagt sie und zieht sich durch die Tür in einen langen Gang hinein.

Einige Minuten später sind sie in der Garage, wo der Lincoln steht.

Ein einzelner Wagenortler brandet drei Minuten ein er blickt, nach da geschickt, als Chang Hsi und Peter Erdmann den Wagen aus der Garage führen...“

Dan gibt er einen Marmelade aus. Aber es ist schon zu spät.

Der graue Wagen ist nicht mehr etwas holen...“

Auf einmal scheint sich auch das Schicksal gegen Mac Loote gewandt zu haben.

Der Sturz auf die Steinfliesen des Bodens war doch so schwer gewesen, daß er sich ein Gehirnerschütterung hatte zuzugeworfen.

„Probleme...“ er hätte sich wohl haben geholt, wenn nicht ein letzter Diener der Schut eines jener Mädchen getötet wäre, die damals nach dem großen Gistgale bei Mac an den Händen von Gift starben.

Mac hatte keine Ahnung, daß der ihn tödende und gefällige Diener Chang Hsi sich hatte. Er ahnte nicht, wer Chang Hsi gewesen war.

Er ahnte auch nicht, daß der, wenn er den ersten Tage traf, an dem er von seinem nummerierten farbigen Genesung übergeben wurde, nicht ein anderer Schut war.

Mac fand unter ungeheuren Schmerzen, daß er über die Welt und viele Menschen gebracht hatte.

Er war der Zup eines Erbrochens und er hätte nie geboren werden dürfen.

Weltgeschichte in Sensationen

Der Mann, der Amerikas „Flottenbibel“ schrieb und angeblich England wie Deutschland zum Weltkräften veranlaßte — Ein mysteriöser Kaiser-Interview und die „Gelbe Gefahr“

Von Friß M. Hamerling

Nur vor dem Beginn der großen Flottenkonferenz mit folgenden Reden über die Weltgeschichte der gesamten Menschheit über die Geschichte der gesamten Menschheit über die Geschichte der gesamten Menschheit...

War ein Amerikaner berufen für die Ausarbeitung der „Flottenbibel“? Diese Angelegenheit der sich bald zum wichtigsten Welt-Jahres-Tage des Jahresanfangs wieder geltend machen sollte...

Dieses Buch hat auch im Ausland große Interesse, weil es Fragen aufwirft, die in der Zeit allgemeiner kolonialer Bestrebungen und Flottenvermehrungen im Jahre 1911 im Raum der Fidschi-Inseln benutzlich...

Das Amt der Amerikaner fand es in Deutschland noch höhere Aufnahme als in England, obwohl es im Grunde genommen eine Verherrlichung der englischen Kräfte darstellt...

Die deutsche Weltanschauung der Vorkriegszeit wandte sich einer neuen Weltanschauung abwärts — Entwicklung notwendig in einem gewissen Gegensatz zur Aufwärts- und Wirtschaftspolitik des britischen Weltreiches gedient...

England beschleunigte das Tempo seiner Flottenrüstungen: Die Flottenausgaben des Jahres 1910/11 lagen bereits um volle 40 Millionen Pfund Sterling über denen des Vorjahres...

Das Deutsche Reich wurde in der Tunnel dieses furchtbaren Rüstungswettstreites hineingeworfen. Der Weltfriede stand vor der Tür... Die Rolle, die bei dieser Entscheidung der Admiral Mahan gespielt haben soll...

Canada will Gale im Jahre 1908 auf der Fahrt nach Bergen ein Original-Interview vom Kaiser erhalten haben, in dem der Kaiser mit größtem Interesse über die wichtigsten politischen Tagesfragen seiner Zeit gesprochen habe...

Bei dieser Gelegenheit erzählte Gale dem Präsidenten, wie der Kaiser ihn (Kaiser) gegen seinen englische Freunde, die ihn nur als „das Monstrum im Weissen Saal“ bezeichneten...

Die Marceller Affäre

Kommunistisch-jüdische Lügenhefte

Eine Erklärung des Außenpolitischen Amtes der NSDAP

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 18. Okt. Eine gewisse ausländische Presse führt in den letzten Tagen einen inoffiziellen Lügenkampf gegen die deutsche Regierung und nationalsozialistische Parteimitglieder...

angewählte Verbindungen zu den künftigen Terrororganisationen unterhalten sollen. Ein Kaiser-Entlassungsbescheid neuerdings die angebliche Behauptung auf, Reichsleiter Alfred Rosenberg habe diese Organisation finanziert...

Gangsterart eines Wahlkniggen

Amerikanische Millionärsfrau geraubt

50 000 Dollar Lösegeld gefordert und erhalten — Das Opfer wohl auf

New York, 18. Oktober. Während der so aufregendsten Zeit der Wahlen in New York wurde die Millionärsfrau Mary Stoll in Louisiana von einem Indianer entführt...

Wegen ihrer außerordentlichen Schönheit berühmte Schöne Alice Stoll, die Frau des Wahlmillionärs Perry Stoll aus Louisiana, wurde in Berlin, Deutschland, in einem einzelnen, aufsehenerregenden Gangster-artigen Mord verurteilt...

Lösegeld von 50 000 Dollar (125 000 Reichsmark) ausgehandelt worden, ohne daß die Gerichte ihren Anklägern zugeben würden...

Brudermord nach 12 Jahren gefühnt

Selbstmord des Täters in der Gefängniszelle

Hamburg-Wilhelmsburg, 18. Oktober. In Hamburg wurde im September 1922 der Kandidat Albert Meyerherd in seinem Zimmer erhängt aufgefunden. Es wurde damals Selbstmord angenommen...

Der Verdachte war durch Erbchaftlicher Besitzer der etwa 60 Morgen großen elterlichen Landwirtschaft geworden. Er wurde deshalb von den Geschwägern sehr beneidet...

wolle er leben und Clemenceau, nicht aber König Edward von England, den er nicht leiden konnte. Und dann fragte man über die aristokratische Frage, wobei Gale zu verstehen gab, der Kaiser habe ein Bündnis zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten zur Gewährleistung der christlichen Unabhängigkeit gegenüber Japan als unmissverständlich hingestellt...

Angelobte sollte sogar eine deutsche Forderung vorgelegen haben, im Falle eines solchen Kriegsausbruches ein deutsches Armeekorps zur Verteidigung der amerikanischen Küsten zu landen...

Die Angaben Kinnos zu phantastisch, daß sie besonders in Deutschland wenig Glauben finden dürften, wogegen auch nicht verkannt werden darf, daß damals Kaiser Wilhelm II. mit der „gelben Gefahr“ als mit einer angeblichen politischen Last zu rechnen...

Südflawischer Student in Holland verhaftet. Amsterdam, 18. Okt. Die Polizei in Oerlen in Holland hat einen indischen indischen Studenten Pierre Raja verhaftet, der im Verdacht steht, bei dem Anschlag von Marcellie seine Hand im Spiele gehabt zu haben...

Polnisch-ungarischer Vertrag

Warschau, 18. Okt. Beim Schluß des ungarischen Winterpräsidenten in Bratislava soll am 21. d. M. ein polnisch-ungarischer Vertrag über die kulturelle Zusammenarbeit der Länder unterzeichnet werden...

Fluch der Sensationsjucht

Marcellie-Film kam nicht schnell genug nach Amerika. New York, 18. Okt. Eine Sensationsjucht hatte von New York aus ein Wasserflugzeug dem Kaiser „Washington“, der sich um 600 Kilometer von New York befand, entgegengeschickt...

Palästina-Deutschland

Die Anglo-Palästina-Mann in Rom hat, wie wir erfahren, ein Kompensationsvertrage über die Lieferung von Palästina an Deutschland im Werte von 4 Mill. Mark abgeschlossen. Der Kompensationsvertrag soll nach englischen Mitteilungen auf ein Spezialkonto der Anglo-Palästina-Bank bei dem Bankhaus Barings & Co. in London angelegt werden...

Revolverkampf mit Priester Mördern

Warschau, 18. Oktober. Zu einem schweren Kampf zwischen Nauern und Polizei kam es in einem städtischen Dorf in der Nähe von Grodel. Die Polizei verlor seit vier Wochen drei Bedrohter, die nach vielen

anderen Verbrechen auch einen Richter ermordet hatten. Als die Häuser endlich in einer Scheune geöffnet werden konnten, eröffneten sie auf die Polizei ein heftiges Revolverfeuer, durch das mehrere Polizisten verwundet wurden. Nach einem heftigen Kampf konnte die Polizei durch Handgranatenerwürfe die Scheune in Brand setzen. Zwei der Bedrohter, die sich durchschlagen verstanden, wurden erschossen, der dritte, der verwundet war, wurde in der Scheune...

Was wird aus der Flottenkonferenz?

Nach keine gemeinsamen Besprechungen in dieser Woche. London, 18. Oktober. Die Aussicht, daß sich die bisherigen azeitigen Besprechungen zur Vorbereitung der Flottenkonferenz im Jahre 1935 zu gemeinsamen Besprechungen aller beteiligten Mächte erweitern, ist für den Augenblick noch nicht groß. Allerdings ist es möglich, daß man sich früher oder später doch dazu entschließen wird, was allerdings die Frage der Beteiligung Frankreichs und Italiens aufzuheben würde, die bekanntlich bisher durch Abordnungen noch nicht vertreten sind...

Japanische Offensive gegen die Mongolei

Schanghai, 18. Oktober. „Central Evening Post“ meldet, daß es an der Grenze von Jehol und Sschal zu blutigen Zusammenstößen zwischen Japanern und Mongolen gekommen ist. Die japanischen Truppen hatten die Aufgabe, zwei an Salzfeldern reiche Bezirke der inneren Mongolei der Mandchuren anzugliedern. Die mongolischen Bauern und Arbeiter der Salzbezirke, angeblich in einer Stärke von 20 000 Mann, hatten sich den japanisch-mandchurischen Truppen entgegen. In dem Gefecht soll es auf beiden Seiten viele Tote gegeben haben. Vier japanische Flugzeuge wurden von den Mongolen abgeschossen. Gegenwärtig haben sich die japanischen Truppen in die Richtung Nord zurückgezogen, um in der Gegend von Kaili, Taini und Tschifu eine neue Offensive vorzubereiten.

Polnisch-ungarischer Vertrag

Warschau, 18. Okt. Beim Schluß des ungarischen Winterpräsidenten in Bratislava soll am 21. d. M. ein polnisch-ungarischer Vertrag über die kulturelle Zusammenarbeit der Länder unterzeichnet werden. Der Vertrag erinnert an die lebhaften Beziehungen beider Völker im Laufe mehrerer Jahrhunderte und regelt eine Reihe von praktischen Fragen wissenschaftlicher Zusammenarbeit.

Fluch der Sensationsjucht

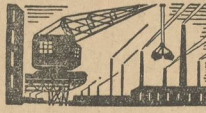
Marcellie-Film kam nicht schnell genug nach Amerika. New York, 18. Okt. Eine Sensationsjucht hatte von New York aus ein Wasserflugzeug dem Kaiser „Washington“, der sich um 600 Kilometer von New York befand, entgegengeschickt, um Aufnahmen von der Sensation des Königs Alexander I. möglichst schnell nach New York zu bekommen. Das Flugzeug unterwarf mehrere Verhalte, neben dem Kaiser, der geflohen hatte, zu weiteren Zusammenstößen. Ein Rettungsboot der „Washington“ konnte die vier anderen Wasserflugzeuge übernehmen.

Palästina-Deutschland

Die Anglo-Palästina-Mann in Rom hat, wie wir erfahren, ein Kompensationsvertrage über die Lieferung von Palästina an Deutschland im Werte von 4 Mill. Mark abgeschlossen. Der Kompensationsvertrag soll nach englischen Mitteilungen auf ein Spezialkonto der Anglo-Palästina-Bank bei dem Bankhaus Barings & Co. in London angelegt werden. Dieser Export soll zu 50 v. H. aus diesem Geld und zu 50 v. H. mit Devisen bezahlt werden, so daß es sich um eine Transaktion in Höhe von insgesamt 8 Mill. £ handelt.

Parteiliche Bekanntmachungen

Seinlättenamt der NSDAP und der DAF. Das Büro des Seinlättenamtes Gau Halle-Merfeldt befindet sich ab jetzt im Hause der DAF in Halle, Markt 43, 3. St. Die Bürostunden liegen täglich in der Zeit von 8-13 und von 15-18 Uhr. Sonnenabendmüdigkeit ist das Büro geschlossen. Bureau für die Seinlättenamt Gau Halle-Merfeldt Halle (Saale), Büro 424. Telefonanschlüsse: Seine: 2763; DAF: 2764. ges. Hamar, Leiter des Gauheimatamtes.



Reichsbank

Weitere Gold- und Devisenankäufe.

In der zweiten Oktoberwoche ist die Entlastung des Zahlungsmittelumlaufs und der Kapitalanlage ein durchaus erfreuliches Bild. Die Entlastung ist sehr stark konzentriert worden, vor allem im Vergleich zum Vorjahre. Sie beträgt diesmal in den ersten beiden Wochen 81 v. H. der Umlaufausprägung gegenüber nur 60 v. H. im Vorjahre.

Am einzelnen sind in der Berichtswche die Bestände an Handelswechseln und Schecks um 182,1 auf 9498,8, die Lombardforderungen um 0,7 auf 72,3 Mill. M. zurückgegangen, dagegen die Bestände an Wechseln um 2,1 auf 2,2, an bedungsfähigen Wertpapieren um 0,4 auf 483,8, an sonstigen Wertpapieren um 0,1 auf 823,1 Mill. M. gestiegen.

Der Notenumlauf ging um 76,9 auf 8897,5, der an Rentenbanknoten um 9,9 auf 289,8 Mill. M. zurück. An Scheiden gingen 42,9 Mill. M. in die Kassen der Reichsbank zurück. Unter Berücksichtigung von 7,5 Mill. M. neuangekauften und 100 Mill. M. wieder eingezogenen Scheideminzen liegt der Bestand der Reichsbank auf 245,9 Mill. M. Die Erhöhung der sonstigen Mittel um 36,9 Mill. M. bewirkt zum Teil, auf die Vermehrung an Rentenbanknoten. Die Bilanzverhältnisse weisen auch in der Berichtswche wieder eine Abnahme um 24,9 auf 77,1 Mill. M. auf.

Die Bestände an Gold und bedungsfähigen Devisen haben sich um 1,8 auf 83,7 Mill. M. erhöht; von der Zunahme entfallen 8000 M. auf Devisen. Der gesamte Zahlungsmittelumlauf betrug 5076 gegen 5592 Mill. M. im Vormonat und 5447 Mill. M. zur gleichen Zeit des Vorjahres. Die Spanne gegenüber dem Vorjahre zeigt jetzt eine Verminderung; sie beträgt rund 150 Mill. M.

Neuberechnung der Reichsteuern für die Lebenshaltungskosten.

Die Reichsteuern für die Lebenshaltungskosten wurden bisher nach einem im Jahre 1925 aufgestellten Verbrauchsschema berechnet. Da sich seitdem die allgemeinen Verbrauchsverhältnisse zum Teil geändert haben, ist die Steuersatz nach dem statistischen Reichsamt in Anlehnung an die letzten Berechnungen von Wirtschaftsexperten neu überarbeitet worden. Neben einer qualitativen Verbesserung der Ausgangsgrundlage ist die Berechnung erheblich erweitert worden. Die neue Reichsteuernsätze, die bis zum Jahre 1928 zurückgerechnet werden ist, sowohl in ihrem Stand gegenüber der Vorperiode als auch in ihrer Verwendung von der bisherigen Reichsteuernsätze kaum abzuweichen. Die Berechnung für September 1934 (32,6 (1934/24) = 100) und ist somit um 0,7 v. H. niedriger als die bisherige (125,5). Der Wert der Neuberechnung liegt vor allem darin, daß für die Berechnung der Kreis- und Kreisfreibeträge eine auf sachlich begründeter Grundlage beruhendes Messinstrument geschaffen worden ist.

Errichtung einer Berechnungstafel zur technischen Berechnung der Berechnungssätze.

Die nachstehende Anzahl der Berechnungssätze, die mit ausständigen Veränderungen oder Zentralnotenbanken abgeglichen sind bzw. in Zukunft noch abgeglichen werden, hat die Anweisung und notwendig er-

schienen lassen. Die technische Verarbeitung der gesamten Abkommen neu zu ordnen und die Erhebung dieser über den Reichsbank nachgenommenen Aufnahmen einem besonderen Institut zu übertragen. Die Reichsbank hat daher ein Gesetz erlassen, das die Errichtung einer Deutschen Berechnungstafel in der Form einer Reichsbank des öffentlichen Rechts vorsieht. Dementsprechend wird die Durchführung der gegenwärtigen und zukünftigen Berechnungsarbeiten übertragen. Die Tafel übernimmt die Führung der Konten, die diesem Abkommen bisher bei der Reichsbank zu führen waren; Zahlungen, welche die Schuldner dieser auf Grund der Abkommen an die Reichsbank machen mußten, sind in Zukunft durch Vermittlung der Reichsbank an die Tafel zu leisten. Die Zustimmung der beteiligten ausländischen Wertpapierarten zu dieser Veränderung wird eingeholt werden.

Lagerhäuser gut aufgefüllt

Getreide- und Mehlvorräte in zweiter Sand Ultimo September.

Die Getreidevorräte der zweiten Sand im September wieder erheblich aufgefüllt worden. Der Zugang entfiel zum größten Teil auf die Lagerhäuser. An Weizen lagerten in der zweiten Sand 1,57 Mill. (im Vormonat 1,41 Mill.) Tonnen, davon in den Mühlen 46 v. H. (46 v. H.). Die Vorräte an Roggen erhöht sich auf 1,01 Mill. (0,88 Mill.) Tonnen, von denen sich 47 v. H. (63 v. H.) in den Mühlen befinden. Die Getreidebestände erhöht sich auf 51,000 (42,000) Tonnen. Die Getreidevorräte in den Mühlen sind im Vormonat einen besonders hohen Zuwachs auf. Sie erhöht sich um 0,19 Mill. Tonnen auf 0,21 Mill. Tonnen. Die Vorräte an Weizen mehr liegen auf 0,12 Mill. (0,10 Mill.) Tonnen, die von Roggen auf 0,21 auf 0,2000 (0,2000) Tonnen. Diese Zahlen umfassen wieder ungefähr 95 v. H. aller in Mühlen und Lagerhäuser befindlichen Getreide- und Mehlvorräte. Die Verarbeitung von Weizen in den Mühlen im September geringer als im Vormonat. In den Mühlen mit mehr als 8 Tonnen Tagesleistung wurden 0,33 Mill. (0,26 Mill.) Tonnen Weizen und 0,28 Mill. (0,23 Mill.) Tonnen Roggen verarbeitet. Davon waren 900 Tonnen Weizen

Wirtschaftsrechnung

Erläuterungen zu den Bestimmungen über Umfahneberechnung.

Am 3. d. des neuen Umfahnegesetzes ist bekanntlich eine Reihe Steuerberechnungen vorgesehen. An den Ausführungsbestimmungen wird mitgeteilt, daß bei den Bestimmungen zu den steuerlichen Umständen die Lieferungen von Wertpapieren, Devisen, Zinsscheinen, Wechseln, Kassen und Kontokorrenten, Discontos und Lombardgeschäften, Zahlungen und Lebensversicherungen gehören. Ein besonderer Paragraph der Ausführungsbestimmungen behandelt die Umwandlung und Aufhebung von Kapitalgesellschaften. Umfahne wird nicht erhoben, wenn bei der Umwandlung oder Aufhebung einer Kapitalgesellschaft für die Gesellschaften der Gesellschaft übertragbar wird und im übrigen die Voraussetzungen des Gesetzes der Steuererleichterungen bei der Umwandlung und Aufhebung von Kapitalgesellschaften erfüllt sind. Die Durchführungsbestimmungen hierzu vorliegen.

Remontabill im September etwas erhöht. Der Remontabill im September belief sich nach Mitteilung des Deutschen Remontabills auf 907.000 Tonnen gegenüber 694.000 Tonnen im August 1934.

Erwerbsgesellschaften

3 v. H. Dividende bei der Güterverkehrs-Gesellschaft. Die Güterverkehrs-Gesellschaft hat am 1. September 1934 mit einem Betriebsgewinn von 5,815 Mill. M. nach Vornahme der gegenüber dem Vorjahre erhöhten Abschreibungen von 5,35 Mill. M. (5,37) Dividende im Betrage von 0,17 Mill. M. (0,17) an die Mitglieder der Gesellschaft zu zahlen. Der Betrieb der Güterverkehrs-Gesellschaft für den Betrieb und den Betrieb, Nürnberg, übertragen.

Börsen und Märkte

Leicht abgeschwächt

Berliner Effektenbörsen vom 17. Oktober. Bei unbedeutenden Ausweichungen nach oben und unten entwickelten die Börsenmärkte ein leicht abgeschwächt. Die Kurse für den 17. Oktober (1934/24) = 100) und ist somit um 0,7 v. H. niedriger als die bisherige (125,5). Der Wert der Neuberechnung liegt vor allem darin, daß für die Berechnung der Kreis- und Kreisfreibeträge eine auf sachlich begründeter Grundlage beruhendes Messinstrument geschaffen worden ist.

Berliner Effektenkurse vom 17. Oktober 1934

Table with columns for Reichsbank, Staatsanleihen, Aktien, and Industrieobligationen. Includes sub-sections like 'Reichsbank', 'Staatsanleihen', 'Aktien', 'Industrieobligationen', 'Geldmarktpapiere', and 'Bankaktien'.

Berliner Effektenkurse vom 17. Oktober

Table with columns for Aktien, Industrieobligationen, Geldmarktpapiere, and Bankaktien. Includes sub-sections like 'Aktien', 'Industrieobligationen', 'Geldmarktpapiere', and 'Bankaktien'.

Berliner Effektenkurse vom 17. Oktober

Table with columns for Aktien, Industrieobligationen, Geldmarktpapiere, and Bankaktien. Includes sub-sections like 'Aktien', 'Industrieobligationen', 'Geldmarktpapiere', and 'Bankaktien'.

Berliner Effektenkurse vom 17. Oktober

Table with columns for Aktien, Industrieobligationen, Geldmarktpapiere, and Bankaktien. Includes sub-sections like 'Aktien', 'Industrieobligationen', 'Geldmarktpapiere', and 'Bankaktien'.



Verleihung des Ehrenkreuzes

Verleihung des Ehrenkreuzes und Angehörigen der Feldpostbeamten und Angehörigen der Eisenbahn... Die Verleihung des Ehrenkreuzes...

Parteilamplige Bekanntmachung

Parteilamplige Bekanntmachung... Kreisleitung Saalkreis... Kreisleitung Halle-Stadt...

Gaslaternen umgerissen

Gaslaternen umgerissen... Heute früh gegen 4.45 Uhr wurde von einem Personkraftwagen...

Gau Halle-Merseburg sendet...

Gau Halle-Merseburg sendet... Vom 22. bis 27. Oktober... Montag, den 22. Oktober, 16 Uhr...

Straßenunfälle von Gestern

Straßenunfälle von Gestern... Gestern gegen 11.15 Uhr fuhr in der Gr. Eichenstraße ein Motorfahrzeug...

Kurzzeit der Hausfrau

Kurzzeit der Hausfrau... Die Matrifamilienpreise in Halle am 18. Oktober 1934...

NS-Veranstaltungen

NS-Veranstaltungen... Ortsgruppe Ratshof... Ortsgruppe Bismarckpark... Ortsgruppe Giebichenstein...

Gaslaternen umgerissen

Gaslaternen umgerissen... Heute früh gegen 4.45 Uhr wurde von einem Personkraftwagen...

Verreinsnachrichten

Verreinsnachrichten... NS-Sportvereine... Sportvereins-Nachrichten... Badener Halle...

Matrifamilienpreise

Table with columns for family size (1-10) and price ranges for different housing types.

Ortsgruppe Giebichenstein

Ortsgruppe Giebichenstein... Die Ortsgruppe Giebichenstein mit sämtlichen Kameraden...

Gaslaternen umgerissen

Gaslaternen umgerissen... Heute früh gegen 4.45 Uhr wurde von einem Personkraftwagen...

Sportvereins-Nachrichten

Sportvereins-Nachrichten... Badener Halle... NS-Sportvereine...

Matrifamilienpreise

Table with columns for family size (1-10) and price ranges for different housing types.

Ortsgruppe Giebichenstein

Ortsgruppe Giebichenstein... Die Ortsgruppe Giebichenstein mit sämtlichen Kameraden...

Gaslaternen umgerissen

Gaslaternen umgerissen... Heute früh gegen 4.45 Uhr wurde von einem Personkraftwagen...

Gallische Bettentapete

Table listing various items and their prices, including Gallische Bettentapete, various fabrics, and household goods.



Schauburg
Ab morgen Freitag
Ein großes freudiges Erlebnis im Walzerkreis, im Melodienrausch der Schlager.

Jeder Darsteller ein berühmter u. beliebter Star:
Louis Greuvre
Weltberühmt u. gefeiert, bezaubert mit seiner Stimme jung und alt; reizt zur Begeisterung hin.

Camilla Korn
entzückend und charmant in Spiel und Haltung, von edelster Klasse, ganz groß in Form.

Heinz Rühmann
In allen Situationen gewachsen u. schillernd, Leuchtstern über Lustspiel.

Theo Lingin
ein Komiker allerersten Ranges sorgt für 25 Minuten Nimmungsloser Freude.

Adèle Sandrock
unverwundliche Königin d. Humors, geht angen und regiert ein ganzes Reich.

Maria Sarazina
die große Schauspielerin und Tänzerin von seltsamem Temperament und Liebreiz.

Das große Vorprogramm
Heute letzter Tag:
Die Csardasfürstin

Schlafzimmer
wie dieses, das würde Ihnen sicher gefallen und der Preis doch auch!!
RM 499.-
Bitte beschreiben Sie unser Schaukasten, lassen Sie sich aber auch unsere anderen preisgünstigen Schlafzimmer zeigen.
Gebr. Jungblut
Albrechtstr. 37

Der junge Baron Neuhaus
Ein heiterer Ufa-Groß-Tonfilm mit
Käthe von Nagy / Viktor de Kowa
Regie: G. Uoiokky / Musik: A. Melichar

Einmal im Jahr bringt die Ufa einen großen Film, der den Geist der Vergangenheit wieder erleben läßt. Diesmal gibt das sprühende, heitere galante Kokoko mit seiner beschwingten, verliebten Musik, seinen prächtigen Kostümen und prunkvollen Bauten, den überwältigend schönen und fröhlichen Rahmen für die Geschichte vom jungen Baron Neuhaus und der entzückenden, bildschönen Hofdame Christl Palm.

Käthe v. Nagy und Viktor de Kowa spielen die Hauptrollen, das sagt alles! — Hans Moseer, gestaltet mit seinem „Oberhofbrenner heizer“ eine der besten Lustspielfiguren des deutschen Films überhaupt.

Der Meister des deutschen Films Gustav Ucicky legt alles zu einem unübertrefflichen Meisterwerk, zu einem zauberhaft schönen, mitreißend heiteren Großfilm — zu einem wahrhaft einstufigen Festspiel.

Im Beiprogramm:
Kultur der Frisur / Ufaton-Kulturfilm / Ufaton-Woche
Werktag: 4.00 6.30 8.15 Uhr Sonntag: 3.00 5.40 8.15 Uhr

Erst-Aufführung morgen Freitag

Ufa-Theater **Alte Promenade**

Wintergarten
Im Kaffee heute Donnerstag
5-Uhr-Tanz-Tee
mit Kabarett-Einlagen
abends Tanz
mit vollem Kabarett
bis 4 Uhr!
Es spielt die Kapelle Lachmann

Café Bauer
Roter Salon
Gesellschaftstanz
2 Vereinszimmer frei

BMW
750 cm, neuestes Modell, steuerfrei, wenig gelassen
Tauscher
Kraftfahrzeuge-Handelsgesellschaft
Halle 6, Hindenburgstr. 6
Fernruf: 29267

Verlangt in allen Gaststätten die MNZ

DKW - Cabriolet
viersitzig, gut in Ordnung, nur RM. 125,- Jahressteuer verkauft preiswert

Tauscher
Kraftfahrzeuge-Handelsgesellschaft
Halle 6, Hindenburgstraße 6
Fernruf 29267

Einzel-Möbel
Kleiderschränke 42,- 54,- 75,- 95,- 110,- usw.
Waschkommoden 44,- 78,- 85,- usw.

Waschtische 1.50 17.50 21.50 25.50
Wachtschränke 14,- 18.30 22.50 24,- usw.
Annahme aller Bed.-Deckungscheine

Brenno Paris
Kleine Ulrichstraße 9 bis Dampfl 9
3 Minuten vom Markt

Gebrauchte Motorräder
von RM. 65,- an in verschiedenen Stärken
DKW
Hindenburgstr. 6. Ruf 29267

Stadttheater Halle
Heute, Donnerstag, 20 bis gegen 23 1/4 Uhr
Aida
Oper von G. Verdi
Freitag, 20 bis gegen 23 Uhr
Wallensteins Tod
Ein dramatisches Gedicht von Fr. Schiller
Bühnung der 2. Rate für Dienstag, Mittwoch- und Freitag-Abend

Höhenzollernhof
Hindenburgstraße 65
im Restaurant morgen Freitag
Schlachtfest

Nächsten Sonntag, 20 Uhr im großen Saal des Stadtschützenhauses: Es klingelt zum
Klingenden Start
der ersten Veranstaltung zugunsten des hallischen Winterhilfswerks, dem der gesamte Ertrag des Abends zufließt, bei dem heimische Künstler von Ruf in einem hervorragenden Programm mitwirken
Eintritt RM. 1.-
Vorverkauf bei der Musikalienhandlung Hothan, Gr. Ulrichstraße und Stock, Gr. Steinstraße, ferner im Verkaufsbüro Roter Turm und in den Ortsgruppen des WHW.

Kommt alle und helfe helfen!

In Oberhof liegt Schnee!
Denken Sie jetzt an Anschaffung und Ergänzung Ihrer Winter-Sport-Ausrüstung. Reparaturen werden am besten jetzt ausgeführt

Sporthaus H. Schnee Nachfolger
Halle, Gr. Steinsstr. 84, Fernruf 228 57, Brüderstr.
Eigene Reparaturwerkstatt im Haus

Unser Verkaufsraum für **Rundfunkgeräte** befindet sich jetzt
Gr. Ulrichstr. 43
C. G. Hölzke
Büro, Marienstraße 6 Fernruf 20884

Kleine Anzeigen
Freitag, den 19. Oktober 1934

Wiederholungs
Landgasthof
in der Nähe von Halle in der besten gärtnerischen Umgebung am 1. Jan. 1935 Josef zu verpachten. Angebote unter 2.500 an WHZ, Halle (Saale), Gehlstraße 47

Wiederholungs
Wasserarbeiten
Zapfleitungen selbst angeschlossen
Wiederholungs
Stube
für mein edelst. ausb. Schmiedehaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Ein
oder zwei Zimmerhaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Schlafzimmer
für meine edelst. ausb. Schmiedehaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Wohnung
5 Zimmer, Garten, 11. 11. 1934
Wiederholungs
Wohnung
5 Zimmer, Garten, 11. 11. 1934

Wiederholungs
Landgasthof
in der Nähe von Halle in der besten gärtnerischen Umgebung am 1. Jan. 1935 Josef zu verpachten. Angebote unter 2.500 an WHZ, Halle (Saale), Gehlstraße 47

Wiederholungs
Wasserarbeiten
Zapfleitungen selbst angeschlossen
Wiederholungs
Stube
für mein edelst. ausb. Schmiedehaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Ein
oder zwei Zimmerhaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Schlafzimmer
für meine edelst. ausb. Schmiedehaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Wohnung
5 Zimmer, Garten, 11. 11. 1934
Wiederholungs
Wohnung
5 Zimmer, Garten, 11. 11. 1934

Wiederholungs
Landgasthof
in der Nähe von Halle in der besten gärtnerischen Umgebung am 1. Jan. 1935 Josef zu verpachten. Angebote unter 2.500 an WHZ, Halle (Saale), Gehlstraße 47

Wiederholungs
Wasserarbeiten
Zapfleitungen selbst angeschlossen
Wiederholungs
Stube
für mein edelst. ausb. Schmiedehaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Ein
oder zwei Zimmerhaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Schlafzimmer
für meine edelst. ausb. Schmiedehaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Wohnung
5 Zimmer, Garten, 11. 11. 1934
Wiederholungs
Wohnung
5 Zimmer, Garten, 11. 11. 1934

Wiederholungs
Landgasthof
in der Nähe von Halle in der besten gärtnerischen Umgebung am 1. Jan. 1935 Josef zu verpachten. Angebote unter 2.500 an WHZ, Halle (Saale), Gehlstraße 47

Wiederholungs
Wasserarbeiten
Zapfleitungen selbst angeschlossen
Wiederholungs
Stube
für mein edelst. ausb. Schmiedehaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Ein
oder zwei Zimmerhaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Schlafzimmer
für meine edelst. ausb. Schmiedehaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Wohnung
5 Zimmer, Garten, 11. 11. 1934
Wiederholungs
Wohnung
5 Zimmer, Garten, 11. 11. 1934

Wiederholungs
Landgasthof
in der Nähe von Halle in der besten gärtnerischen Umgebung am 1. Jan. 1935 Josef zu verpachten. Angebote unter 2.500 an WHZ, Halle (Saale), Gehlstraße 47

Wiederholungs
Wasserarbeiten
Zapfleitungen selbst angeschlossen
Wiederholungs
Stube
für mein edelst. ausb. Schmiedehaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Ein
oder zwei Zimmerhaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Schlafzimmer
für meine edelst. ausb. Schmiedehaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Wohnung
5 Zimmer, Garten, 11. 11. 1934
Wiederholungs
Wohnung
5 Zimmer, Garten, 11. 11. 1934

Wiederholungs
Landgasthof
in der Nähe von Halle in der besten gärtnerischen Umgebung am 1. Jan. 1935 Josef zu verpachten. Angebote unter 2.500 an WHZ, Halle (Saale), Gehlstraße 47

Wiederholungs
Wasserarbeiten
Zapfleitungen selbst angeschlossen
Wiederholungs
Stube
für mein edelst. ausb. Schmiedehaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Ein
oder zwei Zimmerhaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Schlafzimmer
für meine edelst. ausb. Schmiedehaus mit Garten 11. 11. 1934
Wiederholungs
Wohnung
5 Zimmer, Garten, 11. 11. 1934
Wiederholungs
Wohnung
5 Zimmer, Garten, 11. 11. 1934

